

28.10.2009

Schriftliche Anfrage

von Markus Schwyn (PFZ)

Die Kosten in den Pflegezentren der Stadt Zürich steigen Jahr für Jahr. Entsprechend werden auch die Beiträge für die Bewohner immer wieder erhöht.

Dem Vernehmen nach werden aber leider die Kosten in den Pflegezentren „künstlich“ erhöht, so gab der Betriebsleiter im Pflegezentrum Witikon den Auftrag, die medizinische Therapie unbedingt auszubauen, mit dem Ziel, eine höhere RAI-Einstufung zu erzielen. Nicht die eigentliche Nachfrage steht somit im Vordergrund, sondern die RAI-Einstufung. Da künftig die RAI-Einstufung mit dem Stellenplan in Verbindung gebracht wird, hat eine höhere RAI-Einstufung impliziert auch eine Aufstockung der Stellen zur Folge, also eine Erhöhung der Kosten in diesem Pflegezentrum.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie und aus welchen Gründen sind die Kosten in den Pflegezentren in den letzten fünf Jahren gestiegen? Ich bitte um eine Detaillierung nach den einzelnen Pflegezentren und den jeweiligen relevanten Kostenfaktoren.
2. Wie wirkt sich eine höhere RAI-Einstufung auf die Kosten in den Pflegezentren aus?
3. In welchen Pflegezentren wird eine Erhöhung der RAI-Einstufung durch den Ausbau eines an sich nicht benötigten Angebotes angestrebt?
4. Wie stellt sich der zuständige Stadtrat dem Vorwurf, dass die Kosten in den Pflegezentren künstlich und unnötig erhöht werden?

